

Liebe Tübingerinnen und Tübinger,

die Corona-Pandemie hat uns gezeigt: Obwohl wir Abstand halten müssen, ist Zusammenhalt wichtiger denn je. Haben auch Sie in Ihrem Zuhause Platz frei, der nicht länger ungenutzt bleiben soll? Nicht alle Menschen haben ein sicheres und angemessenes Zuhause. Deshalb lohnt sich die Suche nach krisenfesten Lösungen – für Ihre und die Wohnbedürfnisse anderer.

Sind Sie auf der Suche nach einer Idee für sich ändernde Wohnbedürfnisse? Oder haben Sie erste Vorstellungen davon, wie Sie zukünftig wohnen wollen, aber Sie wissen nicht, wie Sie Ihre Ideen umsetzen können?

Suchen Sie nach Fördermitteln für den Ausbau Ihres Dachstuhls oder die Sanierung Ihrer Einliegerwohnung? Haben Sie schon einmal über Untervermietung, ein gemeinschaftliches Wohnprojekt oder eine Teilung Ihrer Wohnung oder Ihres Hauses nachgedacht?



Es lohnt sich, das eigene Zuhause anzupassen. So können Sie die Nutzung Ihrer Räume Ihren Bedürfnissen entsprechend gestalten. Indem freier Platz zu bezahlbarem Wohnraum wird, helfen Sie anderen Wohnungssuchenden. Die Möglichkeiten, etwas Neues auszuprobieren, sind vielfältig. Das Beratungsangebot der Wohnraumbeauftragten unterstützt Sie dabei, eine passende Lösung zu finden. Ich würde mich freuen, wenn Sie sich melden.

Cord Soehlke
Erster Bürgermeister



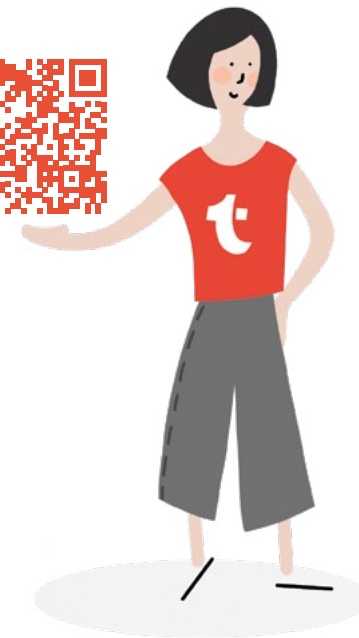
GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

So erreichen Sie uns

Kontakt und Informationen

Hannah Kindler
Technisches Rathaus
Brunnenstraße 3
72074 Tübingen
Tel: 07071 204 2285
Mail: ichhabenochnochplatz@tuebingen.de
www.tuebingen.de/habensienochplatz



Terminvereinbarung

nach vorheriger
Absprache

Impressum

Herausgeberin: Universitätsstadt Tübingen, September 2020
Konzeption und Text: Wohnraumbeauftragte | diekavallerie.de
Bildnachweis: S. 1 shutterstock.com, S. 3 Manfred Grohe, S. 4 photocase.de
Illustration: diekavallerie.de
Gedruckt auf 100 Prozent Recyclingpapier

„Haben Sie noch Platz?“



Unter dem Motto „Haben Sie noch Platz?“ unterstützt die Stadtverwaltung alle, die freien Platz zu Wohnraum machen wollen – für sich und andere.



An wen richtet sich das Beratungsangebot?

Die Wohnraumbeauftragten unterstützen

- Menschen, die in den eigenen vier Wänden wohnen und **sich verkleinern möchten**
- Menschen, die ungenutzten Raum in **Wohnraum umwandeln** möchten, wie zum Beispiel einen Dachboden
- Menschen, die ihren Wohnraum für **gemeinschaftliches Wohnen** öffnen möchten
- Menschen, die zu **sozialen Bedingungen vermieten** und dafür **Fördermittel erhalten** möchten
- Menschen, die **Nebenkosten einsparen** möchten

Die Bedürfnisse ändern sich – Ihr Wohnraum auch?

Kreative Lösungen zur Neuaufteilung von Wohnungen oder Häusern ermöglichen verschiedenste Wohnkonzepte: Von der Verkleinerung des eigenen Zuhauses durch eine **Wohnungsteilung** bis zu **gemeinschaftlichen Wohnformen** – generationenübergreifend oder mit Menschen ähnlichen Alters. Und nicht zuletzt kann man für die Schaffung von **mietgebundenem Wohnraum** umfangreiche Zuschüsse erhalten. Raum dafür kann durch Wohnungsteilung entstehen, aber auch durch die Wiedernutzung leerstehender Wohnungen, durch einen Dachausbau oder sogar eine Dachaufstockung.



Das Beratungsangebot im Überblick

- **Kostenlose architektonische Wohnraumberatung**
- **Beratung bei der Schaffung von gefördertem Wohnraum**
- **Beratung zu Finanzierung und Förderung**
- **Beratung und Begleitung bei der Suche nach alternativen Wohnformen**